

Einladung zum Kampagnen-Auftakt von #standup4freescience

26. November, 12.30 – 13.30 Uhr (CET), Zoom

Wissenschaftler:innen und Wissenschaftskommunikator:innen sind zunehmend das Ziel von Anfeindungen – insbesondere in den sozialen Medien, wo solche verbalen Angriffe eine große Sichtbarkeit erreichen. Betroffene berichten von erheblichen Konsequenzen für ihre psychische Gesundheit, Produktivität, sowie ihre Bereitschaft, sich in Zukunft in der Wissenschaftskommunikation zu engagieren.

Angesichts der verheerenden individuellen und sozialen Folgen, ist es von erheblicher Bedeutung, Anfeindungen angemessen zu begegnen, ohne den kritischen Diskurs zu beschränken. Eine zentrale Rolle kommt dabei den Bürger:innen zu, die regelmäßig Zeugen:innen (sog. Bystander) derartiger, öffentlicher Angriffe werden. Wenn Bystander durch Gegenrede in Nutzerkommentaren oder Melden von Beträgen prosozial intervenieren, kann das die negativen Auswirkungen auf Betroffene mildern und ein deliberatives Diskursklima fördern.

Aus der Forschung wissen wir jedoch, dass die Mehrheit der Internetnutzenden nicht in Anfeindungen eingreift. Ein solches Schweigen der Zuschauenden kann bei Betroffenen den Eindruck verstärken, dass die Gesellschaft diese Angriffe billigt oder sogar teilt. Häufig sind sich die Bürger:innen des Problems aber gar nicht bewusst und erkennen nicht, dass auch sie selbst aktiv werden könnten.

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekts im „Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit“ haben wir, ein Team aus Kommunikationswissenschaftler:innen und Wissenschaftskommunikator:innen, eine **Social-Media-Kampagne entwickelt, die das Ziel hat Aufmerksamkeit für dieses Problem zu generieren und Nutzer:innen über die Möglichkeiten zur prosozialen Intervention zu informieren.**

Wir laden Sie hiermit herzlich ein: Am **26. November um 12.30 Uhr** stellen wir die Inhalte der Kampagne vor und berichten, wie man sich selbst an der Kampagne beteiligen kann.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Munich Science Communication Lab (MSCL) & Scicomm-Support

Anmeldung unter:

https://lmu-munich.zoom.us/webinar/register/WN_tCsKGelTaCOiW4oHMdv5Q#

